

# Wernigeröder Schützenzeitung

Vereinszeitung und offizielles Mitteilungsblatt der  
Sebastiansschützengesellschaft Wernigerode e.V.

Ausgabe Nr. 144

August 2016



**Wiederholungstäter –**

**König Stefan und Prinzessin Jessica siegen erneut**

**Siegerlächeln –**

**Bogensportler & Gewehrschützen räumen bei vielen Wettkämpfen ab**

**Baubericht –**

**Arbeitseinsätze am Schützenhaus**

**Schützenfeste –**

**Sebastiansschützen unterwegs**

**Sommerfest –**

**Buntes Treiben rund um das  
Schützenhaus**

**Trainingspaß –**

**Viel Betrieb beim Bogenschießen auf  
dem Bogenplatz**

**Wettbewerb –**

**Ausschreibung für alle Leser**



## Neue Bogenscheiben werden aufgestellt Spende von Gerüstbaumeister Maik Hahne



Es war auch wirklich an der Zeit! Die alten Bogenscheiben mußten wirklich ausgetauscht werden. Die in die Jahre gekommenen Scheiben waren den Trainingsanforderungen der Bogensportler einfach nicht mehr gewachsen. Sie fielen einfach auseinander. Ein durchgeführter Test hatte nämlich genau dieses Ergebnis.

Eine Spende von Maik Hahne vom gleichnamigen Gerüstbau Maik Hahne ermöglichte es jetzt, für den Bogensport wieder deutlich bessere Bedingungen zu schaffen.

Nach dem Transport und der Einlagerung werden die Scheiben hier beim Arbeitseinsatz auf die von Adrian Weiß liebevoll restaurierten und auch neu gebauten Scheibenständer gesetzt.

## Bauarbeiten an der Wetterwarte sind beendet

Mit dem Setzen des neuen Mastes hat der Deutsche Wetterdienst einen großen Teil der Umbauarbeiten an der Wetterstation neben dem Schützenhaus geschafft. Inzwischen sind die letzten Arbeiten abgeschlossen und die Station ist für die neuen Anforderungen des Wetterdienstes gerüstet.



### **Bester Schützenwitz gesucht!**

Wie heißt es so schön:

Treffen sich zwei Schützen – beide tot. Damit mal etwas Leben in diese Zeitung kommt (siehe oben), werden hiermit die besten Schützenwitze gesucht.

Bitte alle Vorschläge an

[vorstand@sebastiansschuetzen.de](mailto:vorstand@sebastiansschuetzen.de)

schicken. Die Ausschreibung läuft bis zum 31. Oktober. Die besten Witze sollen von einer Fachjury ausgewählt und in den nächsten Ausgaben veröffentlicht werden. Also: Macht alle mit!



### Impressum:

Herausgeber: Sebastiansschützengesellschaft Wernigerode e.V.  
Postfach 13 21, 38843 Wernigerode  
[vorstand@sebastiansschuetzen.de](mailto:vorstand@sebastiansschuetzen.de)

Redaktion: Mario Dönecke

Texte & Fotos: Mario Dönecke, Lutz Anders, Stefan Bensing, Rolf-Hartmut Dörge, Michael König, Rene Windhagen, Annett Krech, Andy Wildner und viele andere

Weitere Informationen sind unter [www.sebastiansschuetzen.de](http://www.sebastiansschuetzen.de) zu finden.

## +++TERMINE+++TERMINE+++TERMINE+++

### Skatabend

Die regelmäßigen Skatabende der Sebastiansschützen finden jeweils am vierten Donnerstag im Monat statt. Sie werden am 25. August, 22. September und 27. Oktober um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Nikolaiplatz“ durchgeführt.

### Kleinkaliberschießen

Die Kleinkaliberschießen in Bad Harzburg finden immer am dritten Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr an folgenden Terminen statt: 17. August, 21. September und 19. Oktober

### Großkaliber- und Vorderladerschießen

Die Großkaliber- und Vorderladerschießen auf dem Schießstand am Ziegenberg finden dienstags bzw. donnerstags am 2. August, 18. August, 6. September, 22. September, 4. Oktober und 20. Oktober von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr statt.

### Luftdruckschießen

Das Luftdruckschießen der Sebastiansschützen findet mittwochs um 19.00 Uhr auf dem Schießstand im Schützenhaus statt. Am dritten Mittwoch im Monat findet auf Grund des KK-Trainings in Bad Harzburg kein Luftdruckschießen statt.

### Bogenschießen

Das Freilufttraining auf dem Bogenplatz am Schützenhaus wird immer mittwochs bei gutem Wetter mit Beginn um 17.00 Uhr durchgeführt.

Bis zum Ende der Ferien trainieren die Bogenschützen freitags um 18.00 Uhr auf dem Bogenplatz am Schützenhaus.

Mit Schulbeginn startet ab dem 28. August immer freitags das Training der Jugendlichen von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr in der Turnhalle der Harzblickschule. Anschließend um 19.00 Uhr beginnt das Training der Erwachsenen. Sonnabends von 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr findet das Training in der Turnhalle der Harzblickschule statt.

### Höhlenbärpokal

Zum diesjährigen Höhlenbärpokal lädt die Schützengesellschaft Rübeland e.V. am Sonnabend, den 20. August um 14.00 Uhr in den KK-Schießstand am Schützenplatz ein. Die Siegerehrung findet gegen 18.00 Uhr im Schützenhaus statt.

### Proklamation der Stadtkönige

Die Proklamation der Stadtkönige findet am Sonnabend, den 27. August um 15.00 Uhr auf dem Marktplatz vor dem Rathaus statt.

### Wurfscheibenschießen

Das nächste Wurfscheibenschießen beginnt am Sonnabend, den 3. September um 14.30 Uhr auf dem Schießstand „An den Gegensteinen“ in Ballenstedt.

### Wappenscheibe 2016

Am Sonnabend, den 10. September wird von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr auf dem Schießstand im Schützenhaus der diesjährige Wettkampf um die Wappenscheibe „Hasserode“ ausgetragen. Gleichzeitig damit wird der „Pokal der Kreiskönige“ für alle ehemaligen Kreiskönige ausgetragen. Die Siegerehrung findet nach dem Wettkampf in gemütlicher Runde im Schützenhaus statt.

### Gründungspokal der Bogensportgruppe

Am Sonntag, den 11. September treffen sich die Sebastiansschützen zum Gründungspokal der Bogensportgruppe am Schützenhaus.

Geschossen wird in den Klassen Erwachsene und Jugendliche von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Im Anschluß an die Siegerehrung findet ein gemütliches Beisammensein statt.

### Abgrillen

Am Mittwoch, den 12. Oktober finden um 19.00 Uhr das Abgrillen und eine Mitgliederversammlung im Schützenhaus statt. Auf der Tagesordnung stehen die Termine der Wintermonate.

## +++TERMINE+++TERMINE+++TERMINE+++

# Sommerfest mit Überraschungen

## Schützenkönig Stefan Bensing legt nach



Das erste Bild hat es in sich: Mit diesem großen Aufbautrupp wird das Sommerfest in so kurzer Zeit vorbereitet, wie sonst nie. Also ein Dankeschön an alle Helfer beim Sommerfest davor, dabei und danach! Dann geht es los. Mit dem Beginn des Festes zieht Kaffeeduft durch das Haus. Unter der Plane wird er schnell vom Winde verweht, während die Schützen und ihre Gäste bei Kaffee und Kuchen sitzen.

Vor dem Schützenhaus hingegen gibt es etwas für die Kinder. Beim Blasrohrschießen können sich aber nicht nur die Kinder ausprobieren. Auch die Erwachsenen versuchen, die Pfeile in die Mitte der Scheibe zu schießen.

Währenddessen wird an mehreren Orten die Grundlage für den Höhepunkt am Abend gelegt. Beim Königsschießen auf dem Schießstand im Schützenhaus hat Annett Krech die Anmeldung übernommen. Dem Aufruf von Schützenkönig Stefan Bensing zur regen Teilnahme sind in diesem Jahr viele Vereinsmitglieder nachgekommen. Alle versuchen, ihre Chance auf die Königswürde mit einem guten Schuß in die Tat umzusetzen. Dabei Schützenmeister führen die Aufsicht.



Draußen auf dem Bogenplatz trifft sich hingegen die Jugend beim Wettkampf um die Prinzenschärpen. Alle anwesenden Jugendlichen sind konzentriert dabei, die Pfeile in die Mitte zu bringen. Hier ist der Jugendleiter für den Wettkampf zuständig und behält alle im Auge. Während die Wettkämpfe um die Würden des Vereins laufen, treffen immer mehr Vereinsmitglieder, Gäste und Gastvereine ein. Sie kommen nach und nach und machen es sich gemütlich.



Sehr herzlich begrüßt werden natürlich Stadtratspräsident Uwe-Friedrich Albrecht und Ralf Schloemer als Vertreter der Stadtverwaltung. Auch Landrat Martin Skiebe läßt es sich nicht nehmen, die Sebastiansschützen zu besuchen und sich persönlich über die Arbeit des Vereins und die aktuellen Fragen zu informieren. Bei einer Tasse Kaffee ist es nicht so schwer, auch über Probleme zu sprechen.



Der Abend wirft schon seine Schatten voraus, als es für Dr. Michael Beer eine Überraschung gibt. Schützenmeister Michael König überreicht ihm einen Ehrenteller der Sebastiansschützen. Damit gratuliert der Verein noch einmal offiziell zum in diesem Jahr von ihm errungenen Deutschen Meistertitel im Bogensport. Dr. Michael Beer nimmt den Teller unter dem Beifall der Gäste entgegen. Der Beifall ist stürmisch, denn welcher Verein in der Bunten Stadt kann schon einen Deutschen Meister in einer olympischen Disziplin in seinen Reihen vorweisen.



Am frühen Abend kommt dann endlich das Ergebnis der Wettkämpfe um die Würden des Vereins heraus. „Alte“ (Entschuldigung, liebe Jessica) und neue Prinzessin ist Jessica Riemann. Ihr zur Seite steht als neuer Prinz Maurice Pieper. Hier im Bild ist Jugendleiter Adrian Weiß nach der Proklamation dabei, dem neuen Prinzen die Schärpe anzulegen.

Bei der Königsproklamation gibt es dann ebenfalls eine Überraschung. Als neuer Schlumpkönig schlägt Christian Hille seinen Bruder Florian knapp aus dem Rennen und übernimmt mit der Krone diese Würde. Bei der Proklamation des Schützenkönigs ist die Überraschung dann noch größer.

Obwohl Schützenkönig Stefan Bensing vorher eine Wiederholung ausgeschlossen hatte, kann er es einfach nicht lassen! Er schlägt das ganze Feld und wiederholt seinen Erfolg aus dem letzten Jahr. Damit hat er die Königskette zum zweiten Mal in Folge auch für das Jahr 2016 errungen.

Nach der Proklamation und den vielen Glückwünschen von allen Gästen geht es dann bei Königswetter hinauf zum Königsfoto auf das Turmdach. Nach dem Bild mit dem Schloß in Hintergrund lassen es sich die Majestäten nicht nehmen, ihrem Volk huldvoll zuzuwinken. Darauf bricht unten natürlich Jubel aus, der nicht richtig fotografiert werden kann. Welcher Fotograf würde es denn wagen, sich an den Majestäten vorbei zu drängeln?



# Alle ins Gold

## Bogensportler holen Titel und Medaillen



Die Bogensportler haben sich in diesem Jahr in eine Reihe von Turnieren mit Erfolgen auf den Ergebnislisten eingetragen. Der Bogenwettkampf um den Windparkpokal in Dardesheim hat sich in den letzten Jahren als Bestandteil der offenen Kreismeisterschaft zu einem Höhepunkt im Terminkalender der Bogensportler entwickelt. An diesem Tag können sie sich nach den langen Trainingswochen der letzten Zeit direkt mit den Sportlern aus den anderen Vereinen der Region vergleichen.

Beim diesjährigen Windparkpokal können Jessica Riemann und Dr. Michael Beer einen Sieg davontragen. Auf Bronzeplätzen liegen bei diesem Wettkampf Andy Wildner und Frank Friedrichs. Der Wettkampf zeichnet sich durch ein ständig wachsendes Teilnehmerfeld und damit immer neue Herausforderungen aus.



Als nächstes führt der Weg nach Wolmirstedt. Hier findet der Wettkampf der 6. offenen Kreismeisterschaft des KSV Ohre-Kreis statt. Hier sind die Bogensportler aus Wernigerode beim Aufbau und der Wettkampfvorbereitung. Unten ist die Trefferaufnahme während des Wettkampfes zu sehen.

Bei den Ergebnissen könnte man schon ein Déjà-vu haben: Jessica Riemann und Dr. Michael Beer auf Platz 1 sowie Andy Wildner und Frank Friedrichs auf Platz 3. Dabei muß allerdings erwähnt werden, daß Dr. Michael Beer bei 649 Ringen 63 Ringe Vorsprung und Jessica Riemann bei 534 Ringen insgesamt 173 Ringe Vorsprung haben.

Die Mannschaft der Sebastiansschützen aus Dr. Michael Beer, Jessica Riemann und Andy Wildner muß sich nur den Bogensportlern aus Wolmirstedt geschlagen geben. Sie holt mit 1629 Ringen und klarem Vorsprung die Silbermedaille vor der Mannschaft vom SV Gröningen.



## Pokale, Pokale, Pokale! Immer wieder Volltreffer



Mit der Mannschaft seines anderen Vereins kann sich Stefan Lindner einen großen Sieg sichern. Die Bogensportler des PSV Magdeburg siegen beim letzten Wettkampf in der Bundesliga des Deutschen Bogensportbundes und holen sich damit den Gesamtsieg.

Mit dem KK-Gewehr auf einem fremden Stand ist dann Annett Krech erfolgreich. Mit dem Pokal des Gästekönigs der Schützenkompanie Benneckenstein hat sie nach Königshütte bereits auf dem zweiten Schützenfest abgeräumt.



Hier strahlt Schützenkönig Stefan Bensing beim diesjährigen Gründungspokal. Den großen Pott kann er nach dem Ende des Wettkampfes von Schützenmeister Michael König entgegen nehmen. Nach einem spannenden Wettkampf am Gründungstag des Vereins, dem 29. Juli, hat er alle anderen aus dem Feld geschlagen.

Über viele andere Siege und gute Platzierungen auf vielen anderen Wettkämpfen kann hier einfach nicht mehr berichtet werden, da der Platz in dieser Zeitung einfach zu gering ist.



### Sparkasse zu Gast im Schützenhaus

Die Kolleginnen und Kollegen der Allgemeinen Verwaltung der Sparkasse haben sich in diesem Jahr wieder zum Lammrippchengrillen

im Schützenhaus getroffen. Wie andere Firmen nutzen sie das Haus für einen schönen Abend. Ihr Chef hat extra ein Lamm schlachten lassen. Direkt vom Grill landet das Lamm auf den Tellern der Gäste.

Neben der Verpflegung hat der Abend aber noch mehr zu bieten. Die Bogensportler auf dem Bogenplatz werden von den Gästen gefragt, ob sie nicht einmal einen Bogen ausprobieren können. Alle lassen sich nicht lange bitten, ihren Gästen ein bißchen von ihrem Sport zu zeigen. Sie zeigen erst einmal, wie er gemacht wird und freuen sich dann mit, wenn ein Pfeil ins Gold getroffen hat.



# Sommer, Sonne, Schützenfest

## Eine bunte Reise durch den Landkreis

Der Start ist in Derenburg. Auf dem Markt vor dem Rathaus treten die Schützen zum Abholen der Könige an. Dann geht der Umzug los.

Mit dem zweiten Bild sind wir in Benneckenstein. Nach der Ankunft des Festumzuges stehen die Schützen vor dem Schützenhaus und warten auf das Kommando zum wegtreten.



Mit dem dritten Bild sind wir schon vor der Mehrzweckhalle

in Benzingerode. Hier läßt es Lutz Jaeger vor dem Einmarsch zum Schützenfrühstück noch einmal richtig krachen. Dann gehen die Schützen in den Saal und es folgt der Einmarsch der Majestäten und der Fahnen. Jetzt kann sich nach dem Weg durch den Ort endlich gestärkt werden.

Nach dem Essen werden die Tische allerdings auch noch anderweitig genutzt. So zieht in Benzingerode die Polonaise zur Musik der Blaskapelle im wahrsten Sinne des Wortes über Tisch und Bänke.



Mit dem letzten Bild sind wir jetzt in Silstedt angekommen. Hier geht es nicht über die Tische. Aber zum Schützenfrühstück sind die Bänke immer voll in Beschlag, wenn der offizielle Teil und das Essen beendet sind. Dann sorgen die Musiker wie immer für richtige Stimmung und schon steht alles auf den Bänken.

Jedes Fest ist anders und jedes hat auch seine eigene Tradition. Mit diesen Bildern der Vereine werden ein Umzug und ein Frühstück gezeichnet, das es so nicht gibt.



## Familienfest zu Himmelfahrt



Das Familienfest zu Himmelfahrt hat sich in den letzten Jahren zu einem kleinen Fest des Vereins entwickelt. Es ist zwar nicht viel los, aber das ergibt dann eine besondere Atmosphäre. Mit einem Bogenschießen fängt es an und dann wird wieder der Grill angeworfen.

Hier machen es sich alle auf der Wiese gemütlich. In dieser entspannten Runde wird über dies und jenes gesprochen.

# Ausschreibung

für die

## Wappenscheibe 2016 „Hasserode“

der Sebastiansschützengesellschaft Wernigerode e.V.

- Veranstalter:** Sebastiansschützengesellschaft Wernigerode e.V.
- Termin:** Sonnabend, der 10. September 2016 von 15.00 bis 19.00 Uhr
- Ort:** Schützenhaus, Veckenstedter Weg 57 in Wernigerode
- Wettbewerb:** Luftgewehr 10 m, je Teilnehmer 10 Schuß Wertung stehend aufgelegt, Zehntelringwertung, beliebige Anzahl von Probeschüssen, 15 Minuten Wettkampfzeit je Schütze, Waffen und Munition werden nicht gestellt
- Teilnehmer:** Mitglieder des Deutschen Schützenbundes ab dem vollendeten 12. Lebensjahr; die Anzahl der teilnehmenden Schützen und Mannschaften pro Verein ist nicht beschränkt, ein mehrfacher Start ist nicht möglich
- Startgeld:** 4,00 € pro Einzelstarter, für die Mannschaft kein gesondertes Startgeld
- Anmeldungen:** Anmeldungen sind schriftlich an Sportleiter Jens Bergmann, Lauingenring 15a in 38871 Darlingerode zu senden.  
Anmeldungen sind am Wettkampftag von 15.00 Uhr bis 18.30 Uhr im Schützenhaus möglich.
- Wertungen:** Einzelwertung Jugend (männlich und weiblich, Geburtsjahr 1996 bis 2002)  
Einzelwertung Herren (ab Geburtsjahr 1995)  
Einzelwertung Damen (ab Geburtsjahr 1995)  
Mannschaftswertung Verein (als Vereinsmannschaft werden automatisch die fünf besten Schützen eines Vereins gewertet)
- Preise:** 1. Platz – Wappenscheibe 2016 – „Hasserode“  
2. und 3. Platz - Preise der Sebastiansschützengesellschaft Wernigerode e.V.
- Siegerehrung:** Die Siegerehrung findet nach dem Wettkampf und der Scheibenauswertung gegen 19.00 Uhr im Schützenhaus statt.

## ... und schon wieder von der Arbeit berichtet.

An einem Haus gibt es immer etwas zu tun. Für alle Hausbesitzer ist dies nichts Neues. Für Vereine allerdings auch nicht. Immer wieder kommt das Unkraut und hier kämpft sich Marlies Gohlke durch die Beete am Schützenhaus. Bei den Gartenarbeiten entgehen die meisten Helfer den Kameraobjektiven immer wieder. Daher ist dieses Foto natürlich stellvertretend für alle, die immer wieder dabei sind.



Hier links sind die Nacharbeiten zu den Umbauarbeiten an der Wetterwarte der Auslöser. Dort wurde ringsherum der alte Zaun entfernt und ein neuer Zaun gesetzt. Hier schließt Klaus-Dieter Liebe die Lücke und verbindet die Zäune der beiden Grundstücke wieder miteinander. Auch die Spuren der Baufahrzeuge müssen noch beseitigt werden. Dazu sind die Schützen ebenfalls im Einsatz und schließen die Löcher auf der Wiese.

Nicht alle Arbeiten werden über die Schützenzeitung angekündigt. Dazu ist es einfach zu viel. Die Arbeitseinsätze werden schnell mal abgesprochen und sind auch nicht so groß. Andere Arbeiten brauchen nur einen Einzelkämpfer und so werden das Rasenmähen, die Pflege des Bogenplatzes und der Terrasse, Reparaturen im und am Schützenhaus meistens nicht fotografiert und damit hier auch nicht gesehen. Wer ab sofort selbst einmal mit zupacken will, kann sich natürlich gern bei Michael König oder Adrian Weiß melden. Beide haben den Überblick über die anstehenden Aufgaben.



Für größere Arbeiten sind auch größere Einsätze notwendig. Als neues Bauprojekt beginnt hier im Bild gerade die Umgestaltung am Container. So sollen in den nächsten Wochen der Platz zwischen Schuppen und Container sowie der Zugang zum Container neu gepflastert werden.

Das Material wurde bereits beschafft und liegt für die Verarbeitung bereit. Hier wird beim ersten Einsatz an der Fläche alles erst einmal gründlich vorbereitet und entkrautet. Jetzt wird die Grasnarbe überall entfernt. Im Anschluß daran werden die Gräben für die als Begrenzung geplanten Kantensteine ausgehoben und schon die ersten Steine gesetzt.

Warum ausgerechnet Michael König und Adrian Weiß über den aktuellen Bauzustand im Bilde sind, ist auf diesem Foto sehr gut zu erkennen. Sie sind nämlich meistens bei den Arbeitseinsätzen aktiv dabei und arbeiten selbst mit.

Das im Bild ist zwar ein Sonnenschirm. Als solcher wird er aber gerade nicht genutzt. Vielmehr soll die größere Schirmfläche den Regen von den Arbeiten abhalten, als sie gerade dabei sind, die nächste Reihe der Rasenkantensteine für das Pflaster vor dem Container zu setzen.

